



CANADA ISSN 1182-3100
Newspaper serving the
German Speaking Communities
Journal de la communauté
germanophone
DAS ECHO
PO BOX 27,
Pointe-Claire, QC
H9R 4N5 (Canada)
E-Mail: dasecho1@gmail.com

Das Echo

von Küste zu Küste
seit 1978



„Das Echo“ ist von *National Ethnic Press & Media* preisgekrönt!

Nr. 161/411 38. Jahrgang

LARGEST NATIONWIDE GERMAN LANGUAGE NEWSPAPER IN CANADA & USA

September 2016

Bunter Abschied von den Olympischen Spielen

Die XXXI. Olympischen Sommerspiele der Neuzeit sind beendet. Mit einer farbenfrohen Schlussfeier verabschiedet sich Rio und gibt den Stab an Tokio weiter, wo die Spiele 2020 stattfinden werden.

Es regnete in Strömen, als die Athletinnen und Athleten am 21. August zur Schlussfeier ins Maracanã-Stadion einliefen. als der deutsche IOC-Präsident Thomas Bach den Schlusspunkt hinter die ersten Olympischen Spiele in Südamerika setzte: „Ich erkläre die Spiele der XXXI. Olympiade für beendet.“ Anschließend erlosch die olympische Flamme, die vor gut zwei Wochen vorher am 5. August durch den ehemaligen Marathonläufer Vanderlei de Lima entzündet worden war.

„Danke Cariocas, Glückwunsch Brasilien“, sagte Bach, „wir lieben Euch, Ihr Brasilianerinnen und Brasilianer, danke für Eure Gastfreundschaft“, fuhr er fort und sprach von „wundervollen Spielen in der wundervollen Stadt“. Man werde von einem „Rio vor den Spielen“ sprechen und von einem „besseren Rio nach den Spielen“.

Zuvor waren in einer mehrstündigen Zeremonie die Sportler der einzelnen Nationen in trotz des Regens gelöster und freudiger Stimmung ins Stadion einmarschiert.



Die Abschlussfeier sollte ein Fest brasilianischer Kultur werden – das hatte die künstlerische Leitung um Direktor Leonardo Caetano, Produktionschef Abel Gomes und Kreativ-Direktorin Rosa Magalhães im Vorfeld versprochen. Sie blieben dem Publikum nichts schuldig: Hunderte von professionellen Tänzern huldigten der musikalischen Tradition brasilianischer Musik wie Samba und Bossa Nova in mehreren Choreografien. © Reuters / Vasily Fedosenko

Nichts übertraf der Freude der Brasilianern mehr als der Fußballsieg über Deutschland.

Nach 120 Minuten beim Stand von 1:1 ging es ins Elfmeterschießen. Dort hatte Brasilien das bessere Ende für sich.

Erst ein vergebener Versuch von Nils Petersen verhinderte beim 5:6 nach Elfmeterschießen gegen Brasilien im Fußball-Tempel Maracanã den ersten Olympiasieg der DFB-

Auswahl – und sorgte zugleich für den Premieren-Erfolg der Gastgeber.

Es schimmerte schon ein wenig golden - am Ende aber fahren Deutschlands Olympia-Fußballer mit der Silbermedaille nach Hause. Zwei Jahre nach der 1:7-Demütigung bei der WM feierten 75 000 Fans in Rio den Janeiro nach einem dramatischen Endspiel leidenschaftlich den historischen Triumph. Nach 120 Minuten hatte es durch Tore von Superstar Neymar (27.), der auch den letzten Elfmeter versenkte, und Maximilian Meyer (59.) 1:1 gestanden.

Beide Teams boten ein unterhaltsames Spiel mit vielen wilden Szenen, was auf die teilweise noch jugendliche Naivität zurückzuführen war. Von Beginn an kamen die Rivalen zur Sache - und schnell zu ersten Chancen. In der elften

Minute traf Julian Brandt mit einem Schlenzer nur die Latte, auf der Gegenseite blockte Niklas Süle einen Schuss von Luan (14.).

Mit dieser Kraftprobe ging es weiter. Die junge Mannschaft von Horst Hrubesch hielt dagegen, nicht nur kämpferisch. Vor allem über den Leverkusener Brandt und Serge Gnabry inszenierten die DFB-Talente schnelle Offensivaktionen.

Erst ein vergebener Versuch von Nils Petersen verhinderte beim 5:6 nach Elfmeterschießen gegen Brasilien im Fußball-Tempel Maracanã den ersten Olympiasieg der DFB-Auswahl - und sorgte zugleich für den Premieren-Erfolg der Gastgeber.

Es schimmerte schon ein wenig golden - am Ende aber fahren Deutschlands Olympia-Fußballer mit der Silberme-

daille nach Hause. Beide Teams boten ein unterhaltsames Spiel mit vielen wilden Szenen. Das bessere Team hat aber einen erstaunlichen Sieg erreicht.

pcw

WICHTIG

Weitere Informationen zu Anerkennungleistung an ehemalige deutsche Zwangsarbeiter erhalten Sie auf S. 16

HINWEIS

„Das Echo“ kann man auf 40 Seiten mit Herz und Verstand genießen. Fundierte Berichte und Analysen, Hintergründe und Meinungen, sowie Genussvolles und Unterhaltsames findet man in jeder Ausgabe!

LESENSWICHTIG: „Das Echo“

ist nur im Jahresabo zu beziehen. Nach Bestellung flattert die Zeitung buchstäblich in Ihren Briefkasten hinein...



Verschenken oder vermitteln Sie ein Abo! Auf Seite 29 finden Sie den Bestellschein!

Helpen Sie uns die Zeitung Ihrem Bekanntenkreis vorzustellen! Auf Wunsch senden wir ein PROBE-EXEMPLAR – kostenfrei und völlig unverbindlich. Wir laden Sie auch ein, ein Jahresabo in Kanada u. USA für nur \$53 zu zeichnen, um damit auch den Fortbestand der Zeitung zu sichern.
www.dasecho.com

INHALT

Politik	01-07
Impressum	02
Wirtschaft	08-11
Panorama	12-26
Bücherecke/Volkslieder	27
Küche/Rätsel	28
Heiteres/Bestellschein	29
Horoskop/Forum	30-31
Naturarzt / Nachruf	33-34
Allerlei	35
Küche/Rätsel	36
Echo der Frau	37
Unterhaltung aktuell	38
Zu guter Letzt	39-40

